

Maddys Story

Von Lucifel

Kapitel 1: Rain

1.

Es ist ein verregneter, aber dennoch sonniger Sonntagvormittag im Herbst, als man eine Frau mittleren Alters, völlig in schwarz gekleidet, an einem Berghang stehen sieht. Ihre Figur ist zierlich, dessen schwarzes Kostüm figurbetont und sie trägt einen Hut, welcher ihr Gesicht mit einem Schleier dezent verbirgt. Ihr sonst langes Haar ist, wie üblich, hochgesteckt. Neben ihr steht ein deutlich größerer Mann, kräftig gebaut, lange dunkle Haare, welche zu einem Zopf gebunden sind. Man kann erkennen, dass auch er sich im mittleren Alter befindet, denn die Haare an seinen Schläfen zeigen bereits einen gräulichen Ansatz. Ebenso wie die Frau neben ihm, ist er gänzlich in schwarz gekleidet und hält einen großen schwarzen Schirm über sie beide, um sie vor dem Regen zu schützen, während die Frau offenbar eine Urne in den Händen hält.

Langsam beginnt sie den Deckel der Urne aufzuschrauben, doch hält sie für einen Moment in ihrer Bewegung inne. Ihr Begleiter bemerkt ihr Zögern und legt ihr eine Hand auf die Schulter, dessen Mittelfinger versteift zu sein scheint, denn krümmen kann er ihn anscheinend nicht. „Willst du das wirklich tun?“ ertönt die dunkle, aber ruhige Stimme des Mannes. Die Frau nickt und erwidert leise, fast flüsternd „Jah...er hat es so gewollt“. Ihre Stimme klingt brüchig, tränenerstickt, aber sie hält sich tapfer. Schließlich öffnet sie die Urne gänzlich, atmet noch einmal tief durch und entlässt die Asche in den Wind, welcher dort oben stärker weht als in der Stadt selbst.

„Jetzt bist du frei“ sind ihre leisen Worte, als sie der Asche hinterher sieht. Der Mann zieht sie an sich aber es ist nicht ganz klar, wer hier wem den nötigen Halt gibt. Eines jedoch ist sicher: beide haben sie einen großen Verlust erlitten...